

Pressemitteilung

24.07.2023

Auf den Spuren der hochmittelalterlichen Baukunst

Stationen der „Straße der Romanik“ ab sofort auf der Königspfalz Tilleda zu sehen

Die markanten roten Schilder mit den weißen Rundbögen prägen vielerorts das Straßenbild. Sie weisen auf Stationen eines der erfolgreichsten Marketingprojekte in Sachsen-Anhalt. In diesem Jahr feiert die „Straße der Romanik“ ihr 30-jähriges Bestehen.

Ab sofort und voraussichtlich noch bis Ende November 2023 kann man sich auf der Königspfalz Tilleda darüber informieren, warum romanische Baukunst in unserem Bundesland so bedeutend ist.

27 Schautafeln laden ein zu einer Entdeckungsreise auf den Spuren der hochmittelalterlichen Architektur quer durch das Bundesland im Herzen Mitteldeutschlands. Neben den Klassikern werden dabei auch die weniger bekannten Stationen vorgestellt. Kleine Geschichten erzählen zudem über Menschen, die maßgeblich am Erhalt der Gebäude entlang der Route beteiligt waren und geben einen Einblick zu einzelnen Fördermaßnahmen.

Die kleine Wanderausstellung wurde durch das Landesverwaltungsamt erarbeitet und zur Ausleihe angeboten. Mike Leske, Geschäftsführer der Erlebniswelt Museen e. V. freut sich, dass die Präsentation für die Königspfalz Tilleda gewonnen werden konnte: „Nachdem wir über einen Zeitungsartikel auf die Ausstellung aufmerksam geworden sind, haben wir uns sofort beim Landesverwaltungsamt um die Ausrichtung bemüht. Die Königspfalz Tilleda ist eine lebendige Station auf der „Straße der Romanik“ und geradezu prädestiniert für eine solche Schau. Die verschiedenen Rekonstruktionen auf dem Pfalzgelände machen den Alltag auf einem hochmittelalterlichen Herrschaftssitz greifbar. Mit der Ausstellung erhält der Besucher nun die Möglichkeit sich zusätzlich über die Vielfalt dieser touristischen Route zu informieren. Wir sind sehr dankbar für den schnellen Kontakt und die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Landesverwaltungsamt.“

Die „Straße der Romanik“ wurde 1993 ins Leben gerufen und hat sich zu einem touristischen Highlight in Sachsen-Anhalt etabliert. Inzwischen können 88 Bauwerke in 73 Städten und Gemeinden auf der Route besucht werden.

Zur Ausstellung steht ein kostenloser **Ausstellungskatalog** online zur Verfügung.



Erlebniswelt Museen e. V.
Rudolf-Breitscheid-Str. 20/ 22
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464/ 90 51 89
Info@Erlebniswelt-Museen.de

Interessenten der Wanderausstellung können sich an die Pressestelle des Landesverwaltungsamtes unter Tel. 0345/5141176 oder per E-Mail an pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de wenden.

Tilleda war in ihrer Blütezeit eine der wichtigsten Pfalzen der umherreisenden deutschen Kaiser und Könige. International gilt Tilleda als Musterbeispiel für früh- bis hochmittelalterliche Herrscherresidenzen. Zudem ist sie die einzige vollständig ausgegrabene Pfalzanlage ihrer Art und als das größte Freilichtmuseum in Sachsen-Anhalt am Originalstandort zu besichtigen. Wesentliche Teile, wie die mächtigen Wehranlagen, Repräsentationsbauten und Wohn- und Wirtschaftsgebäude aus dem 10. bis 12. Jahrhundert wurden rekonstruiert.

Ansprechpartner

Mike Leske (Geschäftsführer), Sylvia Meinel (wiss. Mitarbeiterin)
info@erlebniswelt-museen.de
Tel.: 03464 / 90 51 89

Webseite: <http://www.erlebniswelt-museen.de/>
Facebook: <https://www.facebook.com/erlebnisweltmuseenev/>
Instagram: <https://www.instagram.com/erlebnisweltmuseenev/>

Abbildungen

- Die Präsentation der Wanderausstellung auf der Königspfalz Tilleda (Foto: S. Meinel, Erlebniswelt Museen e. V.)